

CHLAUSHOCK TURNGRÜPPLI ZIEFEN 13.12.17



Die Einladung zum diesjährigen Chlaushock war ganz und gar nicht aufschlussreich. So wussten wir nebst Zeit und Ort nur, dass wir eventuell einen kleinen Spaziergang machen würden...??? Fragezeichen über Fragezeichen...Das Rätsel wurde bald gelöst, denn wir blieben in Ziefen und machten einen Besuch in unserem Dorfmuseum. Es waren eigentlich alle erfreut, denn wie vermutet, waren doch ein paar Frauen schon lange nicht mehr oder sogar überhaupt noch nie dort.

Weit hatten wir nicht, denn das Dorfmuseum befindet sich im Obersten Stock des Eischulhauses.

Nach den vielen Treppen ;) mussten wir uns natürlich als erstes bei einem Apéro stärken ☺



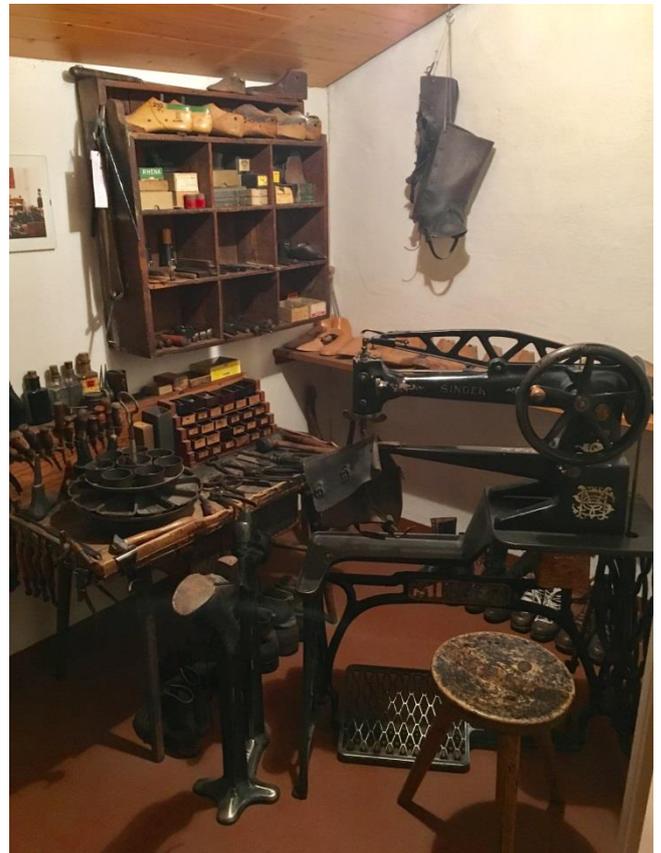
Roland Recher, der Präsident des Museumvereins, begrüßte uns herzlich und erzählte uns einiges Interessantes von Ziefen. Wir erfuhren auch, wie das Museum aufgeteilt ist, damit wir selbständig auf Entdeckungsreise gehen konnten.

Die Bauernstube



Wunderschöne Sachen sind zu sehen, wie zum Beispiel der Arbeitsplatz des Schuhmachers...

Alte Fotoapparate und auch die Fotoausstellung der alten Gebäude in Ziefen gegenübergestellt zur heutigen Zeit....



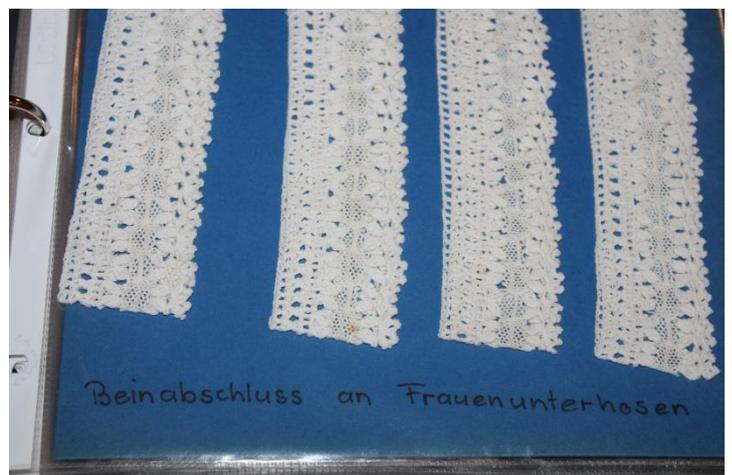


zum grössten Bestandteil der Ausstellung gehören natürlich die vielen alten Sachen der Posamenterei.



Der Imposante Webstuhl wurde uns durch Hansruedi Wahl kompetent vorgeführt und erklärt.

Der Webstuhl machte doch ziemlich laut und wir staunten nur, welchem Lärmpegel die „Webstübler“ früher ausgesetzt waren.



Ja, da hätten wir noch stundenlang schauen und staunen können... aber da hörte man, nebst dem Geräusch des Webstuhls, auch noch das Knurren der Mägen ☺

So mussten wir uns langsam verabschieden und alle Frauen waren froh, bei einem kleinen Spaziergang die Beine zu vertreten. Wir machten also eine kleine Runde und hatten dabei noch Wetterglück, denn am späteren Abend sollte noch ein Sturm kommen...

Also führte uns der Marsch in die Tanne, wo ein wunderschön dekoriertes Säáli auf uns wartete.





Hier noch ein paar Impressionen des leckeren Essens in der Tanne Ziefen...



....das Dessert hatte leider keinen Platz mehr (auf dieser Seite ;) und so ging der schöne, gemütliche Abend leider im Fluge vorbei und alle machten sich langsam auf den, für einmal kurzen, Heimweg.

Liebe Sonja, vielen Dank, dass du mir geholfen hast den Abend zu organisieren.

Irène, im Januar 2018